

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Ein weiblicher Praktikant hat in einer Berliner Klinik seinen Einzug gehalten. Geheimrath v. Leven eröffnete sein Klinikum mit der Bitte an die Studirenden, einer Ärztin aus Oesterreich, die die Klinik führen würde, freundschaftliches Entgegenkommen zu zeigen. Es ist dies der erste Fall an der Berliner Universität, daß eine Dame als Praktikantin einer Klinik zugelassen wurde. Die Frau wurde teils bei einem Brande in der Kasernenallee 14 Personen vom Feuer erlitten. Der Jagott-Virtuose Adolf Gutter aus Martinich hat sich hier infolge Verstoßens durch einen Revolverbeschuss zu entziehen versucht. Der Schneider Emil Wiggo durchschneit seiner Ehefrau Wilhelmine, geb. Borbeck, mit einem Schächtelermesser die Kehle und löbete sich dann selbst auf dieselbe Weise. Der Grund der That sind Nahrungsgenossen und Krankheit der Frau. — Ein Nord- und Selbstmordverbrechen verübte, wahrscheinlich in einem Anfälle von Geistesstörung, die 27jährige Wittibsfrauen Esterlein in der Walliner Straße. Sie schnitt ihrem 9 Monate alten Kinde den Hals durch und brachte dann sich selber einen Schnitt in den Hals und Schnitt in die Handgelenke bei. Trotz der schweren Verwundungen dürfte sie am Leben bleiben. — Nord und Selbstmord verübte das Schneiderwitwensche Ehepaar in der Brandenburgerstraße 21, wahrscheinlich in Folge der Zukunft ihrer drei vertriebenen Kinder im Alter von 3 — 15 Jahren. Der Mann schnitt erst der Frau und dann sich selbst den Hals durch. — Auf dem hiesigen Goldmann-Ringbahn fuhr ein einlaufender Zug heftig gegen den Pressloz. Der erste Wagen stürzte sich auf die Locomotive und brückte das Schuttdach ein. Der Locomotivführer Runkin wurde getödtet und der Heizer Christian schwer verletzt; einige Reisende erlitten leichte Verletzungen.

Provinz Sachsen.

Magdeburg. Tischlermeister Maue fiel in einem Laden der Brandenburger Straße plötzlich um und war in wenigen Minuten eine Leiche. Auch der Eisenbahn-Sekretär a. D. L. wurde, als er sich von seiner Wohnung in der Schrottdorfer Straße nach der Schloße Straße begeben hatte, von Schläge getroffen; er ist ebenfalls verstorben.

Provinz Pommern.

Stettin. Die Vermögensverhältnisse des verstorbenen General-Landchaftsdirectors v. Kammer-Marin sind so trüben Art, daß ein Aufgebotsverfahren einleitet werden mußte. Auf den noch nachgelassenen Gütern haben zusammen 1873,000 Mark an Hypotheken; die meisten Gläubiger werden wohl das Nachsehen haben.

Provinz Ostpreußen.

Memel. Die Vermögenverhältnisse des verstorbenen General-Landchaftsdirectors v. Kammer-Marin sind so trüben Art, daß ein Aufgebotsverfahren einleitet werden mußte. Auf den noch nachgelassenen Gütern haben zusammen 1873,000 Mark an Hypotheken; die meisten Gläubiger werden wohl das Nachsehen haben.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.

Wahlmann geriet unter die Räder, so daß der schwer beladene Wagen über ihn hin ging. Er starb schon eine Viertelstunde nach dem Unfall.